

## HOT PIPE COATING

### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

#### 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

**Produktname:** HOT PIPE COATING  
**Synonyme:** Keine

<b>CAS-Nr.</b>	: N.A.	<b>NFPA-Code</b>	: N.B.
<b>EG-Index-Nr.</b>	: N.A.	<b>Molekulargewicht</b>	: N.A.
<b>EINECS-Nr.</b>	: N.A.	<b>Bruttoformel</b>	: N.A.
<b>RTECS-Nr.</b>	: N.A.		

#### 1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Beschichtung

#### 1.3 Firmenbezeichnung:

Superior Coatings & Concrete Trading  
 Singel 12A  
 NL-7411 HV Deventer  
 Tel. : +31 570 67 29 71  
 Fax : +31 570 67 03 43  
 Email: info@sc2trading.com

#### 1.4 Notrufnummer:

Siehe 1.3

### 2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Gefährliche Bestandteile	CAS-Nr.	Konz. in %	Gefahrensymbol	Risiken (R-Sätze)
	EINECS/ELINCS-Nr.			
Hexabordizinkundecaoxid, Heptahydrat	138265-88-0	67	N	51/53 (1)
	235-804-2			
Glimmer	12001-26-2	3	-	-
	310-127-6			
Polyacrylsäure	9003-01-4	20	-	-
	-			

(1) Zu vollständigem Wortlaut der R-Sätze: siehe Punkt 16

### 3. Mögliche Gefahren

- Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben

### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Augenkontakt:

- Mit Wasser spülen
- Bei andauernder Reizung einen Augenarzt konsultieren

#### 4.2 Hautkontakt:

- Mit Wasser spülen
- Verwendung von Seife ist erlaubt
- Bei andauernder Reizung einen Arzt konsultieren

# HOT PIPE COATING

## 4.3 Nach Einatmen:

- Betroffenen an die frische Luft bringen
- Bei Atemschwierigkeiten: medizinischen Dienst/Arzt konsultieren

## 4.4 Nach Verschlucken:

- Mund mit Wasser spülen
- Bei Unwohlsein: medizinischen Dienst/Arzt konsultieren

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Geeignete Löschmittel:

- Wasser
- Wassernebel
- Mehrbereichsschaum
- BC-Pulver
- Kohlensäure

### 5.2 Ungeeignete Löschmittel:

- Keine Daten vorhanden

### 5.3 Besondere Gefährdungen:

- Bei Verbrennung werden CO und CO<sub>2</sub> gebildet

### 5.4 Maßnahmen:

- Mit umweltgefährdendem Löschwasser rechnen
- Wasser sparsam einsetzen, wenn möglich auffangen/eindämmen

### 5.5 Besondere Schutzausrüstung für Feuerwehrleute:

- Bei Erhitzung/Verbrennung: Preßluft-/Sauerstoffgerät
- Chemikalienbeständige Schutzkleidung

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Schutzmittel/Vorsichtsmaßnahmen:

Siehe Punkte 8.2/13

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

- Boden- und Wasserverunreinigung vermeiden
- Eindringen in Kanalisationen verhindern
- Freiwerdendes Produkt in geeignete Behälter sammeln/abpumpen
- Leck dichten, Zufuhr schließen
- Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen

### 6.3 Verfahren zur Reinigung:

- Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen: Sand
- Absorbiertes Produkt in verschließbaren Behältern sammeln
- Verschüttetes/Reste sorgfältig sammeln
- Verschmutzte Flächen mit reichlich Wasser reinigen
- Nach der Arbeit Kleidung und Ausrüstung reinigen

## 7. Lagerung und Handhabung

### 7.1 Handhabung:

- Übliche Hygiene befolgen
- Abfälle nicht in den Ausguß schütten

### 7.2 Lagerung:

- Behälter gut geschlossen halten
- An einem kühlen Ort aufbewahren
- Auffangschalen vorsehen
- Den gesetzlichen Vorschriften entsprechen
- Fernhalten von: Wärmequellen, Säuren, Basen

<b>Lagerungstemperatur</b>	: < 50	°C
<b>Mengenbegrenzung</b>	: N.B.	kg
<b>Lagerfähigkeit</b>	: N.B.	Tage
<b>Verpackungsmaterial</b>	:	
- geeignet	: Kunststoff	
- ungeeignet	: Keine Daten vorhanden	

# HOT PIPE COATING

## 7.3 Bestimmte Verwendungen:

- Hinweise des Herstellers beachten

## 8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Expositionsgrenzwerte:

Hexabordizinkundecaoxid, Heptahydrat

TLV-TWA	: 2 I	mg/m <sup>3</sup>	ppm
TLV-STEL	: 6 I	mg/m <sup>3</sup>	ppm

Glimmer

TLV-TWA	: 3 R	mg/m <sup>3</sup>	ppm
TLV-STEL	: -	mg/m <sup>3</sup>	ppm

WEL-LTEL	: 0.8 R/10 I	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm
WEL-STEL	: -	mg/m <sup>3</sup>	-	ppm

Polyacrylsäure

MAK	: 0,05A	mg/m <sup>3</sup>	ppm
-----	---------	-------------------	-----

MAC-TGG 8 Stdn	: 0,05R	mg/m <sup>3</sup>	
----------------	---------	-------------------	--

### Verfahren zur Probenahme:

- Zinc & Cpds (as Zn)
- Mica

NIOSH 7030  
OSHA ID 142

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

#### 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

- Regelmäßige Konzentrationsmessungen in der Luft vornehmen
- Unter örtlicher Absaugung oder mit Lüftung arbeiten

##### 8.2.1.1 Atemschutz:

- Gasmaske mit Filtertyp A bei Konz. in der Luft > Expositionsgrenzwert
- Atemschutz ist nicht erforderlich bei normaler Handhabung

##### 8.2.1.2 Handschutz:

- Handschuhe  
Materialauswahl: Keine Daten vorhanden
- Durchbruchzeit: N.B.

##### 8.2.1.3 Augenschutz:

- Schutzbrille

##### 8.2.1.4 Körperschutz:

- Schutzkleidung  
Materialauswahl: Keine Daten vorhanden

#### 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: siehe Punkt 13

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben:

Aussehen (bei 20°C)	: Flüssigkeit
Geruch	: Charakteristisch
Farbe	: Weiß

# HOT PIPE COATING

## 9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit:

pH-Wert	: 8	
Siedepunkt/Siedebereich	: 192	°C
Flammpunkt	: > 100	°C
Explosionsgrenzen	: N.B.	Vol%
Dampfdruck (bei 20°C)	: 23	hPa
Dampfdruck (bei 50°C)	: N.B.	hPa
Relative Dichte (bei 20°C)	: 0.72	
Wasserlöslichkeit	: Löslich	
Löslich in	: N.B.	
Relative Dampfdichte	: 2.1	
Viskosität	: N.B.	Pa.s
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser	: N.B.	
Verdampfungsgeschwindigkeit		
i.V.z. Butylacetat	: N.B.	
i.V.z. Ether	: N.B.	

## 9.3 Weitere Daten:

Schmelzpunkt/Schmelzbereich	: 0	°C
Selbstentzündungstemperatur	: N.B.	°C
Sättigungskonzentration	: N.B.	g/m <sup>3</sup>

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Zu vermeidende Bedingungen:

- Stabil unter Normalbedingungen

### 10.2 Zu vermeidende Stoffe:

- Fernhalten von: Wärmequellen, Säuren, Basen

### 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:

- Bei Verbrennung werden CO und CO<sub>2</sub> gebildet

## 11. Angaben zur Toxikologie

### 11.1 Akute Toxizität:

Hexabordizinkundecaoxid, Heptahydrat		
LD50 Oral Ratte	: 10000	mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	: 10000	mg/kg

Polyacrylsäure

LD50 Oral Ratte	: 2500	mg/kg
-----------------	--------	-------

Glimmer

LD50 Oral Ratte	: > 5000	mg/kg
-----------------	----------	-------

### 11.2 Chronische Toxizität:

EG-Karc. Kat.	: nicht aufgelistet
EG-Muta. Kat.	: nicht aufgelistet
EG-Repr. Kat.	: nicht aufgelistet

Krebserzeugend (TLV)	: A4 (Hexabordizinkundecaoxid, Heptahydrat)
Krebserzeugend (MAC)	: nicht aufgelistet
Krebserzeugend (VME)	: nicht aufgelistet
Krebserzeugend (GWBB)	: nicht aufgelistet

Krebserzeugend (MAK)	: 4 (Polyacrylsäure)
Keimzellmutagen (MAK)	: nicht aufgelistet
Schwangerschaft (MAK)	: C (Polyacrylsäure)

IARC-Klassifizierung	: 3 (Polyacrylsäure)
----------------------	----------------------

# HOT PIPE COATING

**11.3 Expositionswege:** Verschlucken, Einatmen, Augen und Haut

**11.4 Akute Effekte/Symptome:**

- **NACH HAUTKONTAKT**
- Leichte Reizung
- **NACH AUGENKONTAKT**
- Leichte Reizung

**11.5 Chronische Effekte:**

- Enthält einen Stoff der MAK-Schwangerschaftsgruppe C (Polyacrylsäure)
- Keine Auflistung in Karzinogenitätsklasse (IARC,EG,TLV,MAK)
- Keine Auflistung in Mutagenitätsklasse (EG,MAK)

## 12. Angaben zur Ökologie

**12.1 Ökotoxizität:**

**Hexabordizinkundecaoxid, Heptahydrat:**

- LC50 (96 Stdn) : 2.4 mg/l (SALMO GAIRDNERI/ ONCORHYNCHUS MYKISS)
- LC50 (48 Stdn) : 76 mg/l (DAPHNIA MAGNA)

**Polyacrylsäure:**

- LC50 (96 Stdn) : 580/2000 mg/l (LEPOMIS MACROCHIRUS)
- LC50 (96 Stdn) : 168/280 mg/l (DAPHNIA MAGNA)

**12.2 Mobilität:**

- **Flüchtige organische Verbindungen (FOV):** 0%
- Wasserlöslich

Zu sonstigen physikalisch-chemischen Eigenschaften siehe Punkt 9

**12.3 Persistenz und Abbaubarkeit:**

- **Biodegradierung BOD<sub>5</sub>** : N.B. % ThOD
- **Wasser** : Keine Daten vorhanden
- **Boden** : T ½: N.B. Tage

**12.4 Bioakkumulationspotenzial:**

- **log P<sub>ow</sub>** : N.B.
- **BCF** : N.B.

**12.5 Andere schädliche Wirkungen:**

- **WGK** : 2 (Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999)
- **Effekt auf die Ozonschicht** : Nicht gefährlich für die Ozonschicht (1999/45/EG)
- **Treibhauseffekt** : Keine Daten vorhanden
- **Effekt auf die Abwasserklärung** : Keine Daten vorhanden

## 13. Hinweise zur Entsorgung

**13.1 Abfallvorschriften:**

- Abfallcode (91/689/EWG, Entscheidung 2001/118/EG der Kommission, Amtsbl. L47 vom 16/2/2001): 08 01 11\* (Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten)
- Gefährlicher Abfall (91/689/EWG)

**13.2 Entsorgungshinweise:**

- Rückgewinnen/Wiederverwenden

# HOT PIPE COATING

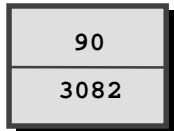
## 13.3 Verpackung:

- Abfallcode Behälter (91/689/EWG, Entscheidung 2001/118/EG der Kommission, Amtsbl. L47 vom 16/2/2001): 15 01 10\* (Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind)

## 13.4 Entsorgung verschmutzter Gebinde:

- Behälter vollständig entleeren
- Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen
- Empfohlene Reinigung: Reinigung durch Wiederverwerter oder Fachbetrieb

## 14. Angaben zum Transport



### 14.1 Einstufung des Stoffes nach UNO-Empfehlungen

UN-Nummer : 3082  
KLASSE : 9  
SUB RISKS : -  
VERPACKUNGSGRUPPE : III  
PROPER SHIPPING NAME :  
UN 3082, Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g.  
(Hexabordizinkundecaoxid, Heptahydrat)

### 14.2 ADR (Straßenverkehr)

KLASSE : 9  
VERPACKUNGSGRUPPE : III  
KENNZEICHNUNGSCODE : M6  
GEFAHRZETTEL AUF TANKS : 9  
GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN : 9

### 14.3 RID (Eisenbahntransport)

KLASSE : 9  
VERPACKUNGSGRUPPE : III  
KENNZEICHNUNGSCODE : M6  
GEFAHRZETTEL AUF TANKS : 9  
GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN : 9

### 14.4 ADNR (Binnenschifffahrt)

KLASSE : 9  
VERPACKUNGSGRUPPE : III  
KENNZEICHNUNGSCODE : M6  
GEFAHRZETTEL AUF TANKS : 9  
GEFAHRZETTEL AUF VERSANDSTÜCKEN : 9

### 14.5 IMDG (Seeschifffahrt)

KLASSE : 9  
SUB RISKS : -  
VERPACKUNGSGRUPPE : III  
MFAG : -  
EMS : F-A, S-F  
MARINE POLLUTANT : -

### 14.6 ICAO (Luftverkehr)

KLASSE : 9  
SUB RISKS : -  
VERPACKUNGSGRUPPE : III  
VERPAKKUNGSIINSTRUKTION PASSENGER AIRCRAFT : 914/Y914  
VERPAKKUNGSIINSTRUKTION CARGO AIRCRAFT : 914

14.7 Besondere Vorsichtsmaßnahmen bezüglich des Transports : Keine

# HOT PIPE COATING

## 15. Vorschriften

### 15.1 EU-Gesetzgebung:

Kennzeichnung gemäß Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG



Umweltgefährlich

- R51/53 : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
- S61 : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

### 15.2 Nationale Vorschriften:

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

- Schwangerschaft (MAK) : C (Polyacrylsäure)

Technische Anleitung (TA) Luft : N.B.

Wassergefährdungsklasse (WGK) : 2 (Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 17. Mai 1999)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:

- Berufsgenossenschaftliche Grundsätze beachten

## 16. Sonstige Angaben

Die in diesem Datensicherheitsblatt enthaltenen Informationen sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt worden und basieren auf dem Wissenstand zur Zeit der Veröffentlichung. Die enthaltenen Informationen sind zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttungen bestimmt. Die Informationen beziehen sich nur auf dieses bestimmte Produkt und nicht auf solche Stoffe, die in Kombination mit irgendwelchen anderen Stoffen oder Verfahren verwendet werden, wenn nicht anders im Text vermerkt ist.

- N.A.** = NICHT ANWENDBAR  
**N.B.** = NICHT BESTIMMT  
**(\*)** = SELBSTEINSTUFUNG (NFPA)

### Expositionsbegrenzung:

- TLV** : Threshold Limit Value - ACGIH USA  
**WEL** : Workplace Exposure Limits - Großbritannien  
**MAK** : Maximale Arbeitsplatzkonzentrationen - Deutschland  
**MAC** : Maximale aanvaarde concentratie - die Niederlande  
**VME** : Valeurs limites de Moyenne d'Exposition - Frankreich  
**VLE** : Valeurs Limites d'Exposition à court terme - Frankreich  
**GWBB** : Grenswaarde beroepsmatige blootstelling - Belgien  
**GWK** : Grenswaarde kortstondige blootstelling - Belgien  
**EG** : Arbeitsplatz-Richtgrenzwerten - Richtlinie 2000/39/EG

**I**: inhalierbare Fraktion = **T** : Total dust/Gesamtstaub = **E** : einatembarer Aerosolanteil  
**R**: respirable Fraktion = **A** : alveolengängiger Aerosolanteil  
**C**: Ceiling limit

- |                             |                                   |
|-----------------------------|-----------------------------------|
| <b>a:</b> Aerosol           | <b>r:</b> Rauch                   |
| <b>d:</b> Dampf             | <b>st:</b> Staub                  |
| <b>du:</b> dust (Staub)     | <b>ve:</b> vezel (Faser)          |
| <b>fa:</b> Faser            | <b>va:</b> vapour (Dampf)         |
| <b>fi:</b> fibre (Faser)    | <b>om:</b> oil mist (Ölnebel)     |
| <b>fu:</b> fume (Rauch)     | <b>on:</b> Ölnebel                |
| <b>p:</b> poussière (Staub) | <b>part:</b> particles (Teilchen) |

# HOT PIPE COATING

## Chronische Toxizität:

**K:** Liste der krebserzeugenden Stoffe und Verfahren - die Niederlande

## Vollständiger Wortlaut aller unter Punkt 2 aufgeführten R-Sätze:

R51/53 : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben